

# Aktuelle Rechtsprechung zum verwaltungsgerichtlichen Verfahren und allgemeine Fragen der Aufgaben der Verwaltungsbehörden im verwaltungsgerichtlichen Verfahren (einschließlich Amtsrevision)

## Inhalt und Ziele

- Einbringung von Beschwerden und anderen Schriftsätzen (inklusive Neuregelung der Verfahrenshilfe)
- Beschwerdevorentscheidung (Entscheidungskompetenz der Behörde, Wirkung der BVE, Vorlageantrag, Entscheidungsbefugnis des VwG nach BVE und Vorlageantrag)
- Ermessensprüfung und Ermessensübung durch das VwG
- Provisorischer Rechtsschutz nach Unionsrecht
- Das Problem der Rechtskraft (von Verwaltungsakten oder verwaltungsgerichtlichen Entscheidungen; Anknüpfung in Gesetzen)
- Amtsrevision (Zulässigkeit, Anforderungen an die Zulässigkeitsbegründung)

## Lernmethode

Vortrag, Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte, die Verwaltungsentscheidungen konzipieren bzw. genehmigen und / oder als Amtspartei am verwaltungsgerichtlichen Verfahren teilnehmen

## Vortragender

- Herr Senatspräsident Mag. Dr. Martin Köhler, Verwaltungsgerichtshof

## Zeit & Ort

*Dauer:* ½ Tag  
*Seminarnummer:* BS 584  
*Termin:* 21. Juni 2017, 10–12 Uhr  
*Ort:* Bundeskanzleramt, 1010 Wien, Hohenstaufengasse 3, Kassensaal

## Organisation

*In Verantwortung von:* Herr Dr. Arnold Schoba, MA  
*Sekretariat:* Frau Petra Ranzenbacher

## Anmerkungen

Es ist geplant, diese Veranstaltungen als Livestream ins Internet zu stellen, damit Juristinnen und Juristen von Bregenz bis Eisenstadt am Vortrag im Kassensaal teilnehmen können. Die technische Qualität entspricht dabei jenem Standard, den wir vom Pressefoyer nach dem Ministerrat kennen.

## Über den Vortragenden

*Mag. Dr. Martin Köhler*  
Verwaltungsgerichtshof, Senatspräsident  
[martin.koehler@vwgh.gv.at](mailto:martin.koehler@vwgh.gv.at)